

Samstag 8. Oktober 2016

Rundwanderung

Rheinfall – Dachsen – Mettschlatt – Kyburgstein – Flurlingen - Rheinfall



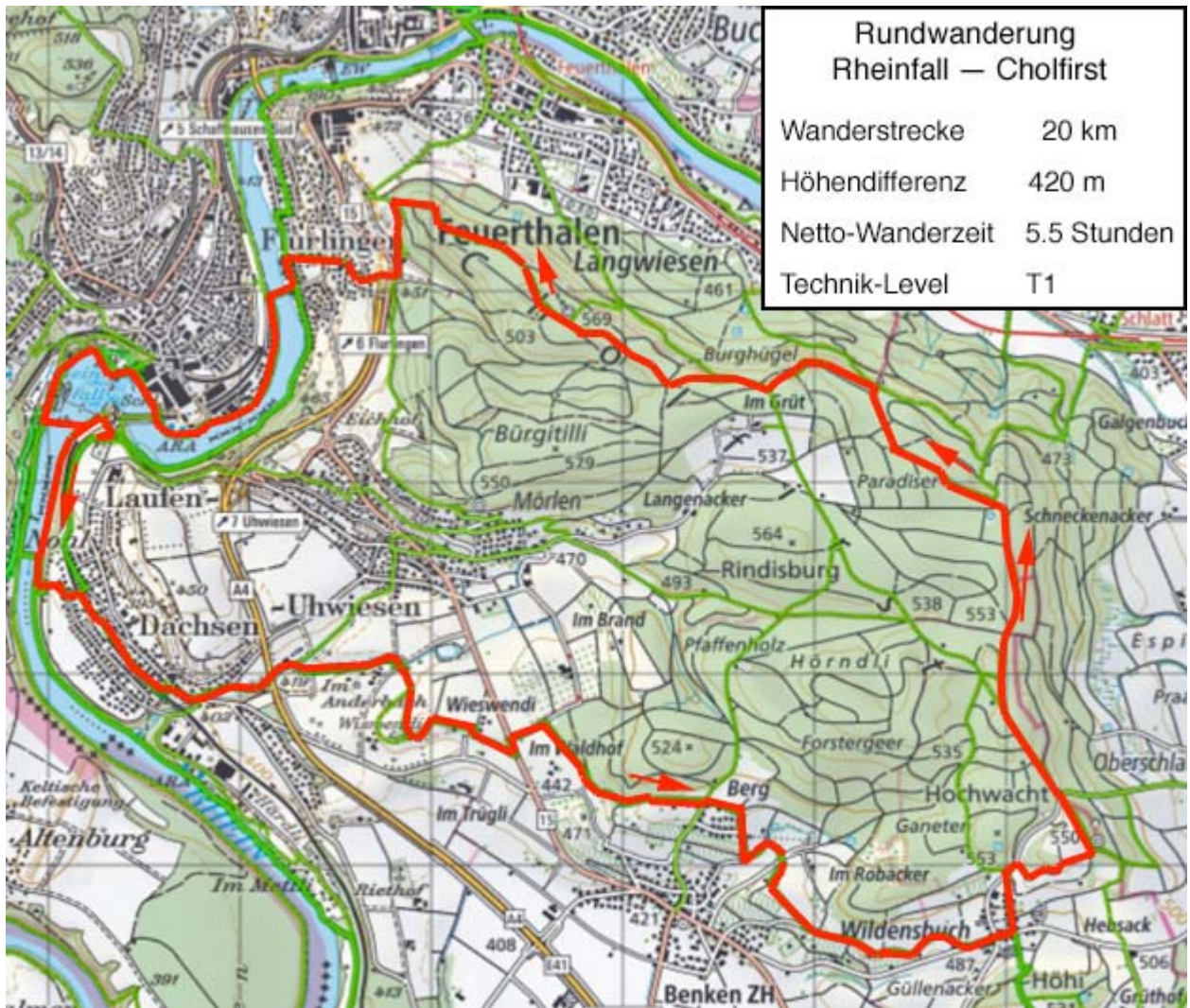
Heute waren Alics, Andy, Clemens, Cornelia, Elke, Jeanine, Nicolas, Peter, René, Ruth, Theresia, Urs, Ursula und Thomas gemeinsam unterwegs

LINKS: Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Nicolas](#) und [Theresia](#)

Dies Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Unsere Route:

Der Wander-Vorschlag kommt aus dem [Buch «Rund um Zürich»](#) unseres Mitglieds René P. Moor



Wir begehen die Route im Gegenuhrzeiger-Sinn



Vom Bahnhof Schloss Laufen steigen wir ab zum linken Rheinufer und folgen diesem...

(Foto Theresia)

...Fluss-aufwärts bis zur
Brücke Nohl

(Foto Nicoolas)



Bei der Brücke Nohl verabschieden wir uns für einige Stunden vom Rhein und durchqueren...



...das Dorf Dachsen mit seinen typischen Fachwerkhäusern (Foto von Theresia)

Wir folgen erst dem Ufer des Anderbachs und steigen...



...auf dem hügligen Gelände in Richtung zum Waldrand des Cholfirstst auf (Foto von Clemens)

Nach einer guten Wanderstunde eine erste Trinkpause an Wind-geschützter Lage...



...und weiter geht's zum nächsten Wegpunkt: Über dem Dörfchen Wildensbuch...



... wird vom ersten Turm „bewacht“, den wir heute besuchen und besteigen

Entlang von Rebhängen (Foto von Nicolas) nähern wir uns...



...dem imposanten Aussichtsturm Hochwacht, welcher von einer vollkommenen...



...Infrastruktur (Rastplatz mit Grillstelle; Parkplatz) umgeben ist



Das Turm-Konstrukt basiert auf vier riesig hohen Baumstämmen, welche die 33 m hohe Plattform tragen.

(Foto von Nicolas)

Im Turm-Innern führt eine komfortable Wendeltreppe über 189 Stufen auf die Plattform



Die Panoramen von der Turm-Plattform:



Im Westen die Gemeinde Schlatt...

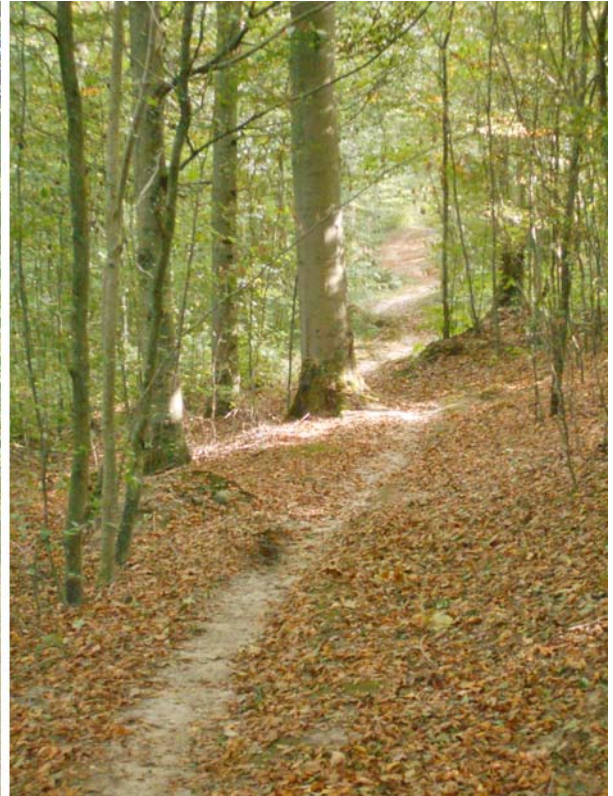


...und im Norden die Wälder, die wir anschliessend durchqueren werden und direkt unter uns...



...der Beweis, dass einige von uns lieber Kulinarisches als Weitblicke geniessen ;-)

Nach einer ausgiebigen Rast sind es hauptsächlich Waldwege, die wir auf dem weiteren Weg...



...begehen: Komfortable „Autobahnen“ wechseln mit verschlungenen Single Trials

Entlang der Kantonsgrenze Thurgau – Zürich erreichen wir den Kyburgstein, welcher belegt, dass die Herren von Kyburg einst auch Ländereien weit entfernt vom Tösstal besetzten:



Heute wird der Stein selbst besetzt; offenbar von einem Anhänger der Grünen Partei ;-)
(Foto von Theresia)

Kurz danach erreichen wir den Antennen-Turm auf dem heutigen höchsten Punkt (570 m):



Über eine Schwindel-erregende Spiralleiter lässt sich der Turm auf eine Höhe von 42 m besteigen: Wir sehen von da oben einer weiteren, geschichtsträchtigen Turm: Jenen vom Munot, dem Schaffhauser Wahrzeichen (rechtes Bild)

Von hier aus lässt sich auch die ganze Stadt Schaffhausen inkl. dem Randen überblicken:



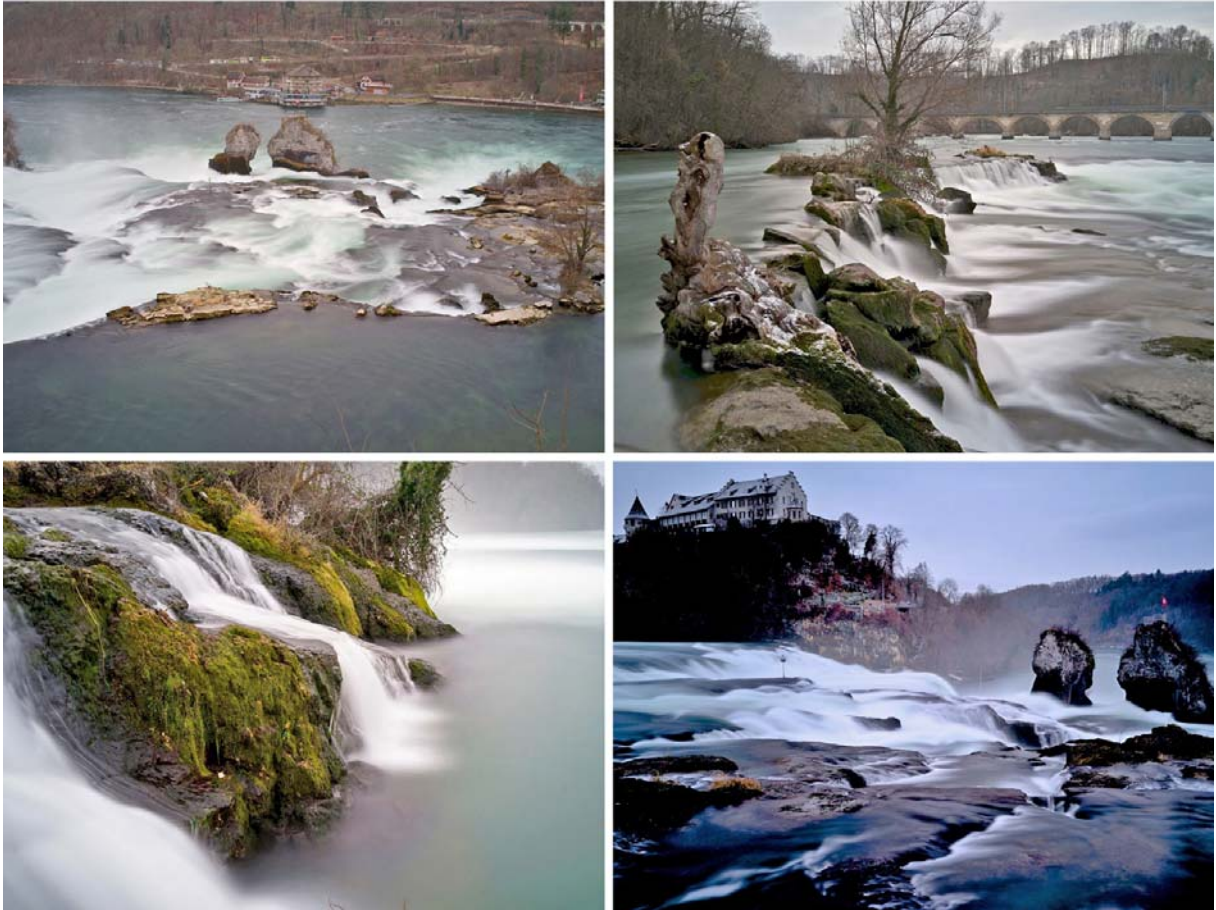
Links hinten das Kantonsspital, wo ich vor „einigen Jahren“ geboren wurde ;-)

Wir steigen ab nach Flurlingen, wo wir den Rhein überqueren und den dritten Kanton betreten:



Dem rechten Ufer entlang nähern wir uns dem zweiten Schaffhauser Wahrzeichen:

Vom Rheinfall kennen wir alle die übliche Foto-Perspektive aus der Sicht vom Schloss Wörth...



...Clemens will mal etwas anderes und hat diese tolle Foto-Serie aus ungewohnten Perspektiven geknipst, [welche hier im A3-Format herunter geladen werden kann](#)

Fast zum Schluss doch noch ein klassisches Rheinfall-Bild, ebenfalls von Clemens:



Unsere „flüssige Stärkung“ für die anstrengende Heimreise vor prächtiger Kulisse

Die Heimreise beginnt mit der Überfahrt vom Schloss Wörth zum Schloss Laufen:



Signifikante Steigerung des Tages-Umsatzes der Schaffhauser Rheinschiffahrt durch die Wanderfreaks Schweiz ;-)

Fazit dieser Wanderung: So bieder der Titel „Rundwanderung Cholfirst“ tönen mag, so Facettenreich war diese Route: Die Begehung des nördlichsten Höhenzugs des Kantons Zürich ist eine wenig bekannte Wanderperle, die einige Highlights bietet. Der einzige Wermuts-Tropfen war die eingeschränkte Fernsicht, welche uns die eindrucklichen Panoramen von den beiden Aussichtstürmen auf die nähere Umgebung reduzierte. Doch dies wurde mehr als kompensiert durch die Passagen durch die lieblichen Landschaften und die Licht-durchflutenden Mischwälder. Abgeschlossen vom grossen „Finale Rheinfall“, welcher schon alleine immer wieder eine Reise wert ist. Mein Dank geht an Alics, Andy, Clemens, Cornelia, Elke, Jeanine, Nicolas, Peter, René, Ruth, Theresia, Urs und Ursula für die angenehme und aufgestellte Gesellschaft; gerne schon bald wieder einmal in gleicher Besetzung. Ein besonderer Dank geht an Clemens, Nicolas und Theresia für die tollen Foto-Beiträge; siehe auch die Links unten.

Herzliche Grüsse

LINKS: Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Nicolas](#) und [Theresia](#)

LINK: [Rheinfall Foto-Collage von Clemens im A3-Format](#)

Dies Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert